Objekt: Kleine Kegelhalsterrine mit

Henkeln (Miniaturgefäß)

Museum: Kreismuseum Jerichower Land,

Genthin

Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521

kreismuseum@lkjl.de

Sammlung:

Sammlung Stimming

Inventarnummer: 900

Beschreibung

Bei dem Objekt handelt es sich um ein Miniaturgefäß in Form einer zweihenkligen Kegelhalsterrine mit abgerundetem Standboden und ohne betonte Randlippe. Der Umbruch ist mit senkrechten Riefen verziert. Die schwarz glänzende Oberfläche erinnert an Metallgefäße. Den Miniaturgefäßen wird häufig eine primäre Funktion als Spielzeug zugewiesen. Sie gelten aber auch als einzige Gefäßform, die primär als Grabkeramik diente (Rücker 2007, 70-71).

Zustand: Das Gefäß wurde aus mehreren Keramikscherben zusammengeklebt und teilweise ergänzt.

Grunddaten

Material/Technik: Ton / gebrannt

Maße: Dm. Mündung 7 cm; Dm. Boden 3,5 ; max.

Dm. 26; H. 7; Wandungsstärke 0,3 cm

Ereignisse

Gefunden wann

wer Richard Stimming (1866-1936)

wo Mützel (Genthin)

Wurde genutzt wann 1050-780 v. Chr.

wer

wo Elbe-Havel-Gebiet

[Zeitbezug] wann Elb-Havel-Gruppe (ca. 1300-750 v. Chr.)

WO

Schlagworte

- Grabbeigabe
- Kegelhalsgefäß
- Miniaturgefäß
- Späte Bronzezeit
- Urnenbestattung

Literatur

- Horst, Fritz (1972): Jungbronzezeitliche Formenkreise im Mittelelb-Havel-Gebiet. Jahresschrift für Mitteldeutsche Vorgeschichte 56, 1972, 72-165.. Berlin
- Rücker, Julia (2007): Das spätbronze- und früheisenzeitliche Gräberfeld von Eisenhüttenstadt. Studien zur Lausitzer Kultur in Ostbrandenburg. Hochschulschrift 2007. Bonn